

Berufsbild

HeilerziehungspflegerInnen sind als sozial-pädagogisch und pflegerisch ausgebildete HelferInnen zuständig für die Erziehung von Kindern und Jugendlichen mit Beeinträchtigungen und für die Bildung, Assistenz und Begleitung, für die Beratung und Pflege von Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen.

Einen wichtigen Schwerpunkt ihrer Arbeit bildet die gemeinsame Gestaltung des Lebens und Alltags.

HeilerziehungspflegerInnen arbeiten im Team mit anderen Berufsgruppen und Fachdiensten auf allen organisatorischen Ebenen zusammen.



Hier können Sie sich bewerben:

Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Himmelkron

Langheinrichstraße 1 · 95502 Himmelkron
Tel. 09227 79-780
FS-HEP-Himmelkron@DiakonieNeuendettelsau.de
www.fachschule-himmelkron.de

Weitere Ausbildungsstandorte

Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Neuendettelsau

Waldsteig 11 · 91564 Neuendettelsau
www.heilerziehungspflege-neuendettelsau.de

Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Nürnberg

Wallensteinstraße 61-63 · 90431 Nürnberg
www.heilerziehungspflege-nuernberg.de

Die Fachschulen sind AZAV-zertifiziert und können somit Bildungsgutscheine der Bundesagentur für Arbeit annehmen. www.ausbildung-pädagogik.de

Impressum

Diakonie Neuendettelsau
Direktion Bildung
Wilhelm-Löhe-Straße 23
91564 Neuendettelsau
Tel. 09874 8-6393
Schulen@DiakonieNeuendettelsau.de
www.DiakonieNeuendettelsau.de



Fotos: Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Neuendettelsau, Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Himmelkron

Stand: September 2016



Heilerziehungspflegehilfe

Wir unterstützen bei einer selbstbestimmten Lebensführung

Leben gestalten
christlich.offen.modern.

Aufnahmevoraussetzungen

1. ein erfolgreicher Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand
und
2. a) eine abgeschlossene mindestens zweijährige einschlägige Berufsausbildung
oder
b) eine mindestens zweijährige einschlägige Berufstätigkeit
oder
c) eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem staatlich anerkannten Ausbildungsberuf und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit
oder
d) die mindestens vierjährige Führung eines Mehrpersonenhaushaltes
und
3. die gesundheitliche Eignung



Tätigkeitsfelder

- **stationäre Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen** wie zum Beispiel Wohnheime, Wohngemeinschaften, psychiatrische Kliniken
- **teilstationäre Einrichtungen** wie zum Beispiel Werkstätten, Förderstätten, schulvorbereitende Einrichtungen, heilpädagogische Tagesstätten, Schulen für Menschen mit Behinderungen
- **ambulante Einrichtungen** wie zum Beispiel familienentlastende Dienste, Beratungsstellen und persönliche Assistenzangebote



Ausbildungsinhalte

- Bedürfnisse, Fähigkeiten und Verhalten beobachten, erkennen, verstehen und beachten
- Alltag mitgestalten und Lebensqualität sichern helfen
- Berufliche Beziehungen mitgestalten und die eigene Persönlichkeit weiterentwickeln
- Arbeitsabläufe zielgruppenorientiert und ökonomisch mitgestalten

Ausbildungsverlauf

Die Ausbildung ist praxisorientiert und bietet durch den regelmäßigen Wechsel von theoretischem und praktischem Unterricht eine ideale Verknüpfung aller Lerninhalte.

Die Ausbildung schließt mit einer staatlichen Prüfung ab.

Ausbildungsform: 1-jährig

Die Ausbildung findet im wöchentlichen Wechsel an zwei Lernorten – Schule und Praxisstelle – statt.

Mit dem Abschluss wird der mittlere Schulabschluss erreicht.

Ausbildungsvergütung

Die Ausbildungsvergütung macht die Ausbildung für viele junge Menschen interessant. Sie orientiert sich in der Diakonie Neuendettelsau an den Arbeitsvertragsrichtlinien des Diakonischen Werkes Bayern. Die aktuelle Ausbildungsvergütung entnehmen Sie bitte unserer Homepage.